

Presse- und Investor-Relations-Information

DEPFA BANK mit starkem Wachstum und hoher Ertragsqualität

- Nettogewinn im zweiten Quartal bei 140 Mio € (+11%) -

Dublin/Frankfurt am Main, 31. Juli 2006.

Die DEPFA BANK plc legte heute das Ergebnis für das zweite Quartal 2006 vor. Mit einem Nettogewinn von 140 Mio € konnte die DEPFA das gute Ergebnis des Vorquartals von 134 Mio € noch übertreffen (+11% gegenüber dem zweiten Quartal 2005) und somit das beste Quartalsergebnis ihrer Geschichte erzielen. Die Eigenkapitalverzinsung von 23% nach Steuern liegt klar innerhalb des für das Gesamtjahr angestrebten Zielkorridors. Der Ertragsmix der DEPFA verlagerte sich weiter in Richtung kundenbezogene Produkte, wobei die kundennahen Segmente Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services ihren Anteil an den betrieblichen Erträgen von 77% im Vorquartal auf 84% steigern konnten. Bei der Erschließung neuer Ertragsquellen spielten die Ertragssynergien zwischen den Finanzierungsaktivitäten und Client Product Services eine wichtige Rolle.

Das Zinsergebnis bestätigte den Aufwärtstrend des laufenden Jahres und verbesserte sich deutlich auf 110 Mio €, nach 96 Mio € im Vergleichszeitraum 2005. Bei weiterhin stabilen Margen sorgte das Neugeschäftsvolumen dafür, dass das zinstragende Staatsfinanzierungsportfolio auf 187 Mrd € zulegen konnte. Der Gebühren- und Provisionsüberschuss konnte sich von 5 Mio € auf 12 Mio € mehr als verdoppeln. Auslöser hierfür waren Gebühren aus der Geschäftsanbahnung und laufende Gebühren aus Liquiditätsfazilitäten für die Platzierung von US-Kommunalanleihen.

Das Handelsergebnis erreichte 41 Mio €, und mit der Veräußerung von Aktiva wurde im zweiten Quartal ein Gewinn von 67 Mio € erzielt.

Die gesamten Aufwendungen wurden mit 56 Mio € ausgewiesen und lagen damit um 2 Mio € unter denen des ersten Quartals 2006. Aufgrund der erhöhten Mitarbeiterzahl stieg der Personalaufwand um 7% auf 33 Mio € im Jahresvergleich. Die Kosten-/Ertragsrelation blieb stabil bei 24%. Gute Ergebnisse hat die Bank dadurch erzielt, dass sie in den wichtigsten

Wachstumsbereichen in neue Mitarbeiter investiert hat: Die Gesamterträge im ersten Halbjahr 2006 überstiegen den entsprechenden Vorjahreswert um 15%. Der Vorsteuergewinn belief sich im zweiten Quartal auf 174 Mio €.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK plc ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab – die Finanzierung von Budgets oder öffentlichen Infrastrukturprojekten, Beratung im Ratingprozess, Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen oder die Schuldenstrukturierung, die Unterstützung bei der Platzierung einer Anleihe oder die Gewährung von Kreditlinien.

WKN: 765818 / **ISIN:** IE 0072559994
Börsennotierung: Frankfurt (MDAX)
Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Managing Director	Investor Relations	Media Relations
Hanno Strube	Marc Towner	Henrik Hannemann
Tel.: +49 69 92882-271	Tel.: +353 1 792-2084	Tel.: +49 69 92882-275
Hanno.Strube@depfa.com	Marc.Towner@depfa.com	Henrik.Hannemann@depfa.com

Segmentberichterstattung

Im Segment **Budget Finance** sind die Kreditaktivitäten gegenüber den öffentlichen Händen zusammengefasst. Mit 90 Mio € verzeichnete das Zinsergebnis einen Anstieg von 29% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal. Dieser Anstieg lag über dem Wachstum des bilanzwirksamen Finanzierungsvolumens von 10% im selben Zeitraum. Die zinsunabhängigen Erträge lagen mit 74 Mio € um 40% über dem Vorjahr und sind im Wesentlichen auf Verkäufe von Aktiva zurückzuführen. Die Entwicklung des Neugeschäfts war mit einem Volumen von 17 Mrd € weiterhin sehr positiv. Das Hauptanliegen der Bank liegt in diesem Zusammenhang auf der Sicherung zufrieden stellender Margen im Neugeschäft mit erstklassigen Kreditnehmern. Insbesondere die USA erwiesen sich weiterhin als sehr ertragreicher Boden, auf dem die DEPFA in einem großen, entwickelten Markt erhebliche Wachstums- und Diversifizierungserfolge für das Portfolio der Bank ernten konnte. Die Anbahnung von Neugeschäft in den USA, in Großbritannien und den neuen EU-Mitgliedsländern steht ebenfalls im Lichte der Erreichung einer besseren Portfoliodiversifizierung nach Ländern und Kreditnehmern. Das Segment Budget Finance wies einen Gewinn von 145 Mio € vor Steuern aus.

	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	90	70	20	29%
Zinsunabhängige Erträge	74	53	21	40%
Gesamte Erträge	164	123	41	33%
Verwaltungsaufwendungen	-19	-20	1	-5%
Ergebnis vor Steuern	145	103	42	41%
Bilanz:				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	167.418	152.333	15.085	10%
Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam)	20.723	14.329	6.394	45%
Durchschnittliches Eigenkapital	1.290	1.105	185	17%
Kennzahlen:				
Kosten-/Ertrags-Relation	12%	16%		
RoE (vor Steuern)	45%	37%		

Im Segment **Infrastructure Finance** konzentriert sich die DEPFA auf konzessionierte Projekte der öffentlichen Hände, bei denen ein privatwirtschaftliches Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums ein bestimmtes Infrastrukturprojekt baut, finanziert und betreibt. Die Erlöse zur Finanzierung der Kredite stammen entweder direkt von den öffentlichen Händen oder aus der Erhebung von Abgaben und Gebühren. Das Betriebsergebnis im zweiten Quartal konnte mit 13 Mio € im Vorjahresvergleich mehr als verdoppelt werden. Die zweite bedeutende Verbriefungstransaktion der Bank für Infrastrukturkredite (EPIC II) in Höhe von 900 Mio € im Juli 2006 hatte zum Ziel, in diesem Segment gebundenes Eigenkapital freizusetzen und die Profitabilität zu erhöhen. Im ersten Halbjahr 2006 konnte die DEPFA 18 Transaktionen zum Abschluss bringen, und im Segmentergebnis zeigt sich immer mehr die starke internationale Transaktionspipeline mit einem Schwerpunkt in Nordamerika. Wie in Europa gewinnt auch in den USA die PPP-Finanzierung zunehmend an Bedeutung als gangbarer Weg für den hohen Investitionsbedarf der notwendigen öffentlichen Infrastrukturprojekte. Eine Schlüsseltransaktion in den USA lag im zweiten Quartal in der Akquisition des Pocahontas Parkway. Die DEPFA fungierte als Finanzberater und Konsortialmitglied für die Transurban Group und unterstützte die 603 Mio US\$ Akquisition des Parkway, für den das Verkehrsministerium in Virginia eine 99-jährige Konzession ausgeschrieben hatte. Das Segment Infrastructure Finance wies einen Gewinn von 8 Mio € vor Steuern aus.

	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
	Mio €	Mio €	Mio €
Zinsüberschuss	6	5	1
Zinsunabhängige Erträge	7	1	6
Gesamte Erträge	13	6	7
Verwaltungsaufwendungen	-5	-3	-2
Ergebnis vor Steuern	8	3	5
Bilanz:			
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	4.057	1.629	2.428
Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam)	1.675	795	880
Durchschnittliches Eigenkapital	208	115	93
Kennzahlen:			
Kosten-/Ertrags-Relation	38%	50%	
RoE (vor Steuern)	15%	10%	

Das **Segment Client Product Services** (CPS) umfasst den Großteil der neuen Produkte und strukturierten Lösungen, die die Bank ihren Kunden der öffentlichen Hände anbietet. Zentrale Säule der Wachstumsstrategie der Bank ist die Ausschöpfung aller Möglichkeiten, die die Kreditbeziehungen im Segment Client Product Services mit sich bringen. Hier taten sich neue Gewinnquellen für die Bank auf. Mit einem operativen Ergebnis von 16 Mio € im zweiten Quartal konnte der Gesamtbeitrag zu den Erträgen des Konzerns im ersten Halbjahr 2006 auf 41 Mio € angehoben werden. Dem steht eine sehr niedrige Basis von 6 Mio € im ersten Halbjahr 2005 gegenüber, als sich das Segment noch im Aufbau befand. Eine nahe liegende Maßnahme für den schnellen Aufbau von Ertragskapazitäten für die DEPFA war der Ausbau des Swappeschäfts mit Kunden. Hierdurch konnte die Bank ihre zahlreichen Kredittransaktionen mit Kunden erweitern. Andere Produktbereiche sind noch in einer frühen Aufbauphase im Vergleich zum Zinsgeschäft. Bei zunehmenden Volumen- und Mitarbeiterkapazitäten ist jedoch auch hier eine progressive Entwicklung der Gewinnbeiträge zu erwarten. Das Segment Client Product Services wies einen Gewinn von 11 Mio € vor Steuern aus.

	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
	Mio €	Mio €	Mio €
Zinsüberschuss	2	0	2
Zinsunabhängige Erträge	14	2	12
Gesamte Erträge	16	2	14
Verwaltungsaufwendungen	-5	-4	-1
Ergebnis vor Steuern	11	-2	13
Bilanz:			
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	0	0	0
Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam)	0	0	0
Durchschnittliches Eigenkapital	38	11	27
Kennzahlen:			
Kosten-/Ertrags-Relation	31%	n/a	
RoE (vor Steuern)	116%	n/a	

Das Segment **Global Markets** umfasst alle Aktivitäten, die ihren Hintergrund im Handel oder in der kundenbezogenen Positionierung der Bank haben. Das Betriebsergebnis des Segments Global Markets ging im zweiten Quartal im Jahresvergleich um 68% auf 35 Mio € zurück. Der Beitrag, den dieses Segment zu den Gesamterträgen und zum Gewinn auf Konzernebene leistet, ist seit 2005 kontinuierlich rückläufig, da die Bank ihre Handelsaktivitäten zu Gunsten der operativen Erträge zurückschraubt. Der Anteil der Global Markets am gesamten Vorsteuergewinn des Konzerns – ohne Berücksichtigung des Corporate Centre - verringerte sich von 49% im zweiten Quartal 2005 über 21% im ersten Quartal 2006 auf 15% im zweiten Quartal 2006. Wichtig ist jedoch die Feststellung, dass diese fehlenden Gewinnbeiträge des Segments Global Markets zum größten Teil durch höhere Beiträge aus den kundenorientierten Segmenten wettgemacht werden konnten. Das Segment Global Markets wies einen Gewinn von 30 Mio € vor Steuern aus.

	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	19	25	-6	-24%
Zinsunabhängige Erträge	16	84	-68	-81%
Gesamte Erträge	35	109	-74	-68%
Verwaltungsaufwendungen	-5	-9	4	-44%
Ergebnis vor Steuern	30	100	-70	-70%
Bilanz:				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	13.111	9.094	4.017	44%
Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam)	0	0	0	0
Durchschnittliches Eigenkapital	706	321	385	120%
Kennzahlen:				
Kosten-/Ertrags-Relation	14%	8%		
RoE (vor Steuern)	17%	125%		

Das **Corporate Centre** umfasst Kosten- und Ertragspositionen, die sich keiner der Geschäftskategorien zuordnen lassen. Hierzu gehören große, wiederkehrende Positionen wie Bewertungseffekte aus Hedge-Ineffizienzen, die aus der Bilanzierung der Sicherungsbeziehungen im Rahmen der zinsunabhängigen Erträge resultieren (10 Mio € in Q2 2006). Das Segment Corporate Centre wies einen Verlust vor Steuern in Höhe von 20 Mio € aus.

	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Zinsüberschuss	-7	-4	-3	75%
Zinsunabhängige Erträge	9	-20	29	-145%
Gesamte Erträge	2	-24	26	-108%
Verwaltungsaufwendungen	-22	-16	-6	38%
Ergebnis vor Steuern	-20	-40	20	-50%
Bilanz:				
Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam)	4.965	6.848	-1.883	-27%
Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam)	0	0	0	0
Durchschnittliches Eigenkapital	215	436	-221	-51%

DEPFA BANK plc: Konzernergebnis im zweiten Quartal 2006 (nach IFRS)

Ertragszahlen	Q2 2006 Mio EUR	Q2 2005 Mio EUR	Veränderung
Zinsergebnis	110	96	14,6%
Gebühren und Provisionsüberschuss	12	5	140,0%
Handelsergebnis	41	-181	
Erträge aus Finanzanlagen	67	292	-77,1%
Sonstige betriebliche Erträge	-	4	-100,0%
Betriebliche Erträge	230	216	6,5%
Betriebliche Aufwendungen	-56	-52	7,7%
<i>davon Personalaufwendungen</i>	-33	-31	6,5%
<i>davon Verwaltungsaufwendungen</i>	-19	-17	11,8%
<i>davon Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</i>	-2	-3	-33,3%
<i>davon sonstige operative Aufwendungen</i>	-2	-1	100,0%
Ergebnis vor Steuern	174	164	6,1%
Ertragsteuern	-34	-38	-10,5%
Ergebnis nach Steuern	140	126	11,1%
Bestandszahlen	30.06.2006 Mio EUR	31.12.2005 Mio EUR	Veränderung
Staatsfinanzierungen	209.827	202.970	3,4%
<i>davon bilanzwirksam</i>	187.429	181.499	3,3%
<i>davon bilanzunwirksam</i>	22.398	21.471	4,3%
Eigenkapital	2.480	2.304	7,6%
Bilanzsumme	221.011	228.630	-3,3%
Kennzahlen	Q2 2006	Q2 2005	
Kosten-/Ertrags-Relation	24,3%	24,1%	
Gesamtergebnis je Aktie in €	0,41	0,37	
RoE nach Steuern	22,8%	25,3%	

DEPFA BANK plc: Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2006 (nach IFRS)

Ertragszahlen	H1 2006 Mio EUR	H1 2005 Mio EUR	Veränderung
Zinsergebnis	217	206	5,3%
Gebühren und Provisionsüberschuss	17	9	88,9%
Handelsergebnis	103	-136	
Erträge aus Finanzanlagen	137	327	-58,1%
Sonstige betriebliche Erträge	-	7	-100,0%
Betriebliche Erträge	474	413	14,8%
Betriebliche Aufwendungen	-114	-105	8,6%
<i>davon Personalaufwendungen</i>	<i>-70</i>	<i>-67</i>	<i>4,5%</i>
<i>davon Verwaltungsaufwendungen</i>	<i>-37</i>	<i>-32</i>	<i>15,6%</i>
<i>davon Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</i>	<i>-4</i>	<i>-5</i>	<i>-20,0</i>
<i>davon sonstige operative Aufwendungen</i>	<i>-3</i>	<i>-1</i>	
Ergebnis vor Steuern	360	308	16,9%
Ertragsteuern	-86	-63	36,5%
Ergebnis nach Steuern	274	245	11,8%
Bestandszahlen	30.06.2006 Mio EUR	31.12.2005 Mio EUR	Veränderung
Staatsfinanzierungen	209.827	202.970	3,4%
davon bilanzwirksam	187.429	181.499	3,3%
davon bilanzunwirksam	22.398	21.471	4,3%
Eigenkapital	2.480	2.304	7,6%
Bilanzsumme	221.011	228.630	-3,3%
Kennzahlen	H1 2006	H1 2005	
Kosten-/Ertrags-Relation	24,1%	25,4%	
Gesamtergebnis je Aktie in €	0,80	0,72	
RoE nach Steuern	22,9%	25,3%	